

Galerie Neu

Linienstrasse 119abc
10115 Berlin

Tel. +49 (0)30 285 75 50
Fax. +49 (0)30 281 00 85
mail@galerieneu.com
www.galerieneu.com

Atiéna R. Kilfa

En Suite

28.06.2025 – 30.08.2025

Galerie Neu freut sich, die erste Einzelausstellung von Atiéna R. Kilfa in der Galerie zu zeigen.

En Suite verweist auf eine Abfolge von Räumen oder Szenen – auf eine Verbindung, die nicht zwingend linear ist, obwohl sie durch einen aufeinanderfolgenden Rhythmus, Nähe, Nutzen und Wiederkehr entsteht. Die Arbeiten stehen einzeln für sich, entfalten jedoch durch ihre Abfolge und in Bezug auf das Medium Film eine Dynamik, die der Montage eines Films ähnelt.

„Tabloid“ war ursprünglich ein eingetragenes Warenzeichen eines Pharmaunternehmens. Der Begriff setzt sich aus den Wörtern „Tablette“ und „Alkaloid“ zusammen und bezog sich auf neue, kompaktere Formen der Medizin. Die Substanz, die die moderne Gesellschaft antreibt, ist hier in ihrer populärsten Konsumform dargestellt: Koffein. Später wurde die Wortschöpfung verwendet, um ein kleineres, handlicheres und pointierteres Zeitungsformat zu beschreiben. Auf die Gefahr hin, die Wahrheit zu verzerren, sollten die „Tabloids“ (Boulevardzeitungen) durch eine aufmerksamkeitsstärkere visuelle Gestaltung den Verkauf steigern und die öffentliche Meinung beeinflussen. Dieser Wandel im Informationsfluss spiegelte sich auch im Film in der visuellen Trope einer sich drehenden Zeitung wider. Als Übergangssequenz veranschaulicht sie beispielhaft eine derart bedeutende gesellschaftliche Turbulenz, dass sie einen Bruch in der Erzählung verursacht.

Die Manipulation eines Zeitgefühls ist ein widerkehrendes Werkzeug in der Ausstellung. Auch in *Rotor Vector* lädt das durch eine Wand separierte Video dazu ein, hinter die Szene zu blicken, in den sonst eher verborgenen Raum eines Büros. Die Ästhetik des digital in „Schwarz-Weiß“ gedrehten und in 4:3 projizierten Videos erinnert an den Film noir, dessen eigene Ursprünge im Deutschen expressionistischen Kino verankert sind. Die mit 120 Bildern pro Sekunde aufgenommene Szenerie wird durch das stille Flackern, Zischen und Schimmern von Requisiten belebt, die Positionierungen und Perspektiven enthüllen.

En Suite meint auch: Was folgt? Was bleibt verborgen? Wie wird es weitergegeben?

Atiéna R. Kilfas (*1990, Frankreich) Praxis untersucht filmische Archetypen und die komplexen Methoden, mit denen Bilder im Film konstruiert werden. Mit Hilfe von Video, Fotografie, Skulptur und Installation reflektiert ihr Werk verschiedene Traditionen und technische Mechanismen der Produktion und Postproduktion und lädt den Betrachtenden ein, darüber nachzudenken, wie Bilder Zeugnis von Zeit und von Ideologien ablegen, deren Geschichten weiterhin bewohnt werden.

Zu ihren jüngsten Einzelausstellungen zählen: Wonder Lust, LOK Remise, Kunstmuseum St.Gallen (2025), Special Effect, Den Frie, Copenhagen (2024), Primitive Tales, Cabinet Gallery, London (2023), The Unhomely, Camden Art Centre, London (2023), The Unhomely, KW Institute for Contemporary Art, Berlin (2022), Nevermind (Screentest I), Cell Project Space, London (2020).

Für weitere Informationen kontaktieren Sie die Galerie unter: mail@galerieneu.com oder +49 30 285 75 50